

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Geranium × johnsonii 'Johnson's Blue' (im Shop Geranium pratense)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete spätere Gartenszene nach Original-Shopbild. Gezeigt ist ein eingewachsener blühender Storchschnabel, nicht die junge Lieferpflanze im 9-cm-Topf. Lieferhöhe ca. 10–25 cm laut Angebot. Blüte bei Lieferung nicht zugesagt; Garten und Dekoration nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Geranium × johnsonii 'Johnson's Blue' (im Shop Geranium pratense)

Storchschnabel Johnson's Blue: ein blauer Frühsommer zwischen den Blättern

Johnson's Blue legt seine lavendelblauen Blüten locker über fein geteilte grüne Blätter. Der mehrjährige Storchschnabel passt an sonnige bis halbschattige Beetränder. Seine große Vorstellung liegt im späten Frühjahr und frühen Sommer; danach hilft ein Blick auf Laub, Feuchtigkeit und den passenden Rückschnitt.



KI-gestaltete spätere Gartenszene nach Original-Shopbild. Gezeigt ist ein eingewachsener blühender Storchschnabel, nicht die junge Lieferpflanze im 9-cm-Topf. Lieferhöhe ca. 10-25 cm laut Angebot. Blüte bei Lieferung nicht zugesagt; Garten und Dekoration nicht enthalten.

Botanischer Name	Geranium × johnsonii 'Johnson's Blue'; im Shop Geranium pratense
Lebensdauer	Mehrjährige, sommergrüne Gartenstaude
Erwartete Wuchshöhe	Meist etwa 30-50 cm; bei guter Kultur auch höher
Liefergröße	Je Pflanze 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm
Blütezeit	Spätes Frühjahr bis Frühsommer; mögliche Nachblüte
Blütenfarbe	Lavendelblau mit feineren violetten Adern
Pflanzzeit	Frühjahr oder geeigneter frostfreier Herbst
Pflanzabstand	Etwa 40-50 cm; vier bis sechs Pflanzen je m² laut Shop
Standort	Sonne bis Halbschatten; durchlässige, mäßig frische Erde

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne bis hellen Halbschatten wählen.	Das fein geteilte Laub und die offenen Blüten kommen an einem passenden Beetrand gut zur Geltung.
Erde	Lockere Gartenerde mit gutem Wasserabfluss vorbereiten.	Die Wurzeln brauchen Feuchtigkeit beim Anwachsen, aber kein dauerhaftes Wasserloch.
Pflanzung	Feuchten Ballen auf seiner bisherigen Höhe einsetzen und angießen.	Ein guter Bodenkontakt unterstützt den Start der jungen Lieferpflanze.
Abstand	Etwa 40–50 cm zwischen den Pflanzenmitten lassen.	Der spätere Horst breitet sich deutlich über den kleinen Topfballen hinaus aus.
Wasser	Neue Pflanzen bei Trockenheit versorgen; später Erde und Witterung beurteilen.	Ein eingewachsener Bestand benötigt einen anderen Rhythmus als frisch gesetzte Pflanzen.
Dünger	Bei Bedarf im Frühjahr maßvoll versorgen.	Ein guter Gartenboden und passendes Licht sind wichtiger als ständig neue Düngergaben.
Nach der Blüte	Unansehnliche Blätter und abgeblühte Triebe passend zurücknehmen.	Frisches Laub und gelegentlich weitere Blüten können nachwachsen.
Teilung	Gesunde größere Horste bei Bedarf im Frühjahr teilen.	Bewurzelte Teilstücke lassen sich neu setzen und erhalten den Sortentyp.

Wissen, das mitwächst

Blüten wie kleine offene Schalen

Bei Johnson's Blue gefallen mir die offenen Blüten besonders zwischen dem fein geteilten Laub. Die fünf lavendelblauen Blütenblätter wirken leicht, nicht dicht gefüllt. Feine dunklere Adern geben ihnen aus der Nähe mehr Zeichnung. Die Stiele tragen die Blüten locker über dem grünen Horst, sodass die Pflanze nicht wie ein steifer Blumenstrauß aussieht. An einer kleinen Gartentreppe oder am Beetrand kann man diese Einzelheiten gut sehen. Die jungen Pflanzen im Shop sind dagegen noch der Anfang: Ein 9-cm-Topf und ungefähr 10–25 cm Lieferhöhe beschreiben keinen fertig eingewachsenen Blütenpolsterbestand.

Den Namen beim Bestellen und die Pflanze beim Pflegen unterscheiden

Das Angebot heißt *Geranium pratense* Johnsons Blue. In botanischen Pflanzenverzeichnissen begegnet man derselben Sorte als *Geranium × johnsonii* Johnson's Blue. Deshalb ist für die Bestellung die ausgewählte Artikelnummer mit ihrem direkten Shoplink hilfreich. Es geht um einen mehrjährigen Garten-Storachschnabel, nicht um die gewöhnliche Balkonpelargonie. Der entwickelte Wuchs liegt häufig bei etwa 30–50 cm und kann an günstigen Stellen auch höher ausfallen. In die Breite braucht die Staude ebenfalls Platz. Wer nur den kleinen Anzuchttopf betrachtet, unterschätzt leicht, wie locker sich später Blattstiele und Blüten über die Nachbarn legen.

Ein Beetrand darf freundlich sein, ohne ständig nass zu bleiben

Ich würde Johnson's Blue in Sonne oder hellen Halbschatten setzen und die Erde vorher mit der Hand prüfen. Lässt sie sich gut lockern, oder steht nach Regen lange Wasser in einer Mulde? Diese Beobachtung hilft mehr als die pauschale Aussage, eine Staude sei anspruchslos. Die Pflanze soll einwurzeln können, ohne dass ihr Ballen immer im Wasser steht. Zwischen anderen Gartenstauden wirkt sie schön, braucht aber ihren eigenen Raum. Direkt unter sehr dichtem Blattwerk bekommt sie andere Bedingungen als am offenen Beetrand. Ein Standortwechsel lässt sich deshalb nicht allein mit derselben Zahl von Gießkannen ausgleichen.

Mit den Setzpflanzen eine spätere Gruppe planen

Die Angebote enthalten unterschiedliche Mengen derselben jungen Sorte. Vor dem Einpflanzen stelle ich die Töpfe auf die vorgesehene Fläche, bevor Löcher entstehen. Etwa 40–50 cm Abstand von Mitte zu Mitte ist die Orientierung aus dem Shop; dort werden vier bis sechs Pflanzen je Quadratmeter genannt. Am schmalen Wegrand kann man lockerer setzen als auf einer Fläche, die sich später schließen soll. Der Ballen wird angefeuchtet und auf seiner bisherigen Höhe eingesetzt. Nach dem Angießen kontrolliere ich, ob die Erde gut anschließt. Im Frühjahr lässt sich dieser Start gut begleiten; eine Herbstpflanzung muss zu frostfreier, nicht vernässter Erde passen.

Die Hauptblüte gehört zum Frühsommer

Johnson's Blue hat seine wichtigste Blütenphase im späten Frühjahr und frühen Sommer. Das ist für die Beetplanung hilfreicher als das Versprechen einer gleichmäßig geschlossenen Blüte über die ganze warme Jahreszeit. Nach dem großen Flor verändert sich das Bild. Einzelne Triebe werden länger, Blätter können bei Hitze oder nach vielen Blüten unordentlich wirken. Ich schaue dann bewusst auf den Bestand, statt ihn einfach zu überdüngen. Ein passender Rückschnitt der abgeblühten Triebe und des unansehnlichen Laubs kann frischen Austrieb fördern; gelegentlich erscheinen weitere Blüten. Eine Nachblüte ist eine Möglichkeit und kein fester Termin, den jede Pflanze erfüllen muss.

Nach dem Schnitt beginnt die Pflege nicht wieder bei null

Wenn das Laub zurückgenommen wurde, kontrolliere ich die Bodenfeuchte besonders aufmerksam. Ein trockener Gartenboden und ein frisch gesetzter Horst brauchen mehr Unterstützung als ein gut eingewurzelter Bestand nach einem regnerischen Abschnitt. Ich gieße bei Bedarf an die Erde, ohne die Pflanzstelle dauerhaft nass zu halten. Die frei werdende Fläche ist auch eine Gelegenheit, dicht auflaufende Konkurrenz vorsichtig zu entfernen. Es geht nicht darum, jedes Blatt sofort zu einer makellosen Form zu zwingen. Mir ist wichtiger, dass der Pflanzenfuß gesund bleibt und neuer Austrieb seinen Weg findet. Bei auffälligen Flecken oder Belägen schaue ich genauer hin, bevor ich weitere Maßnahmen auswähle.

Auch die blütenlose Zeit gehört zum Storchschnabel

Im Herbst und Winter verändert sich dieser sommergrüne Storchschnabel deutlich. Wenn das Laub einzieht, ist der Gartenhorst nicht deshalb verschwunden. Die ruhende Staude bekommt ihren Platz für den nächsten Austrieb. Gesunde größere Pflanzen können bei Bedarf im Frühjahr geteilt werden; bewurzelte Teilstücke werden sorgfältig neu gesetzt. Das ist auch ein guter Moment, die Beetabstände und den Standort neu zu betrachten. Im kleinen Kübel sind Wasser und Wurzelraum dagegen viel begrenzter als im Beet. Wer Johnson's Blue vorübergehend dort hält, beobachtet den Ballen besonders genau und verwechselt diese Kultur nicht mit dem später breit gewachsenen Gartenbestand.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Unverändertes Original-Shopbild einer jungen Setpflanze im 9-cm-Topf. Das spätere Beetbild und die Blüte sind ein anderer Entwicklungsstand.

Gut zu wissen

Blüht Johnson's Blue den ganzen Sommer?

Die Hauptblüte liegt im späten Frühjahr und frühen Sommer. Nach einem passenden Rückschnitt ist eine Nachblüte möglich, aber nicht garantiert.

Ist es eine Balkon-Geranie?

Nein. Es ist ein mehrjähriger Garten-Storchschnabel der Gattung Geranium, keine gewöhnliche Pelargonie.

Warum steht ein anderer botanischer Name im Porträt?

Der Shop nennt Geranium pratense Johnsons Blue; botanische Verzeichnisse führen die Sorte als Geranium × johnsonii Johnson's Blue. Die konkreten Angebote sind mit ihren Artikelnummern verknüpft.

Wie viel Platz lasse ich frei?

Ungefähr 40–50 cm zwischen den Pflanzenmitten, vier bis sechs Pflanzen je Quadratmeter als Shoporientierung. Der spätere Horst wird breiter als der kleine Topf.

Kann er im Halbschatten wachsen?

Ein heller halbschattiger Platz ist geeignet. Sehr dunkle Stellen unter dichtem Bewuchs sind damit nicht gemeint.

Wann schneide ich die Pflanze?

Nach der Hauptblüte können abgeblühte Triebe und unansehnliches Laub zurückgenommen werden. Dabei den Pflanzenfuß und frische Triebansätze schonen.

Ist eine kleine Lieferpflanze schon voll blühend?

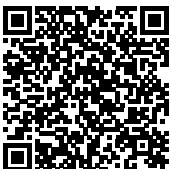
Das Angebot beschreibt junge Pflanzen im 9-cm-Topf mit ca. 10–25 cm Höhe. Eine entwickelte volle Blüte bei Lieferung wird hier nicht versprochen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop